

BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 14.05.2009	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 21:50 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft

Vorsitzender

Herr Theodor Dorer

Schriftführer

Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt

Frau Christa Komar

Frau Ruken Aytas

Frau Christa Nalazek

Herr Ralf Bohr

Herr Karl-Heinz Otten

Frau Hannelore Freudenthal

Frau Dorothee Perßon

Herr Andreas Hipp

Herr Matthias Roßberg

Herr Heinz Hoffhenke

Herr Ingo Tebje

Herr Kai Hofmann

Frau Melanie Kennard

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht dem Beirat zugegangen ist.

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 16.04.2009
2. Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
3. Planung Schlengpark
Eingeladen hierzu: Herr Schmidt, Stadtgrün, Frau Ranke, Gewoba
4. Beschlussfassung zu Werbeanlagen im öffentlichen Raum
5. Beschlussfassung zu Ganztagschulen in Hemelingen
6. Vergabe von Globalmitteln
7. Verschiedenes

TOP 1:

Niederschrift vom 16.04.09

Die Niederschrift vom 16.04.2009 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Frau Köhler von der BILL fragt nach der Erweiterungsplanung der Firma Brockmeyer. Es soll in der Woche nach Pfingsten eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfinden. Die Planung befindet sich im Bauvoranfrageverfahren.

Frau Bechstein trägt eine Unterschriftensammlung der örtlichen Gewerbetreibenden zur Öffnung der Föhrenstrasse vor. Der Beirat wird aufgefordert, sich hierfür einzusetzen. Das Thema soll nach Pfingsten in einer öffentlichen Bauausschusssitzung erörtert werden.

Herr Marzahn bemängelt die zerstörten Telefonzellen / Haltestellenhäuschen im Stadtteil und verlangt intensivere Ermittlungen gegen die Täter.

Außerdem möchte er den Stand der Umgestaltung des Hemelinger Sees wissen.

Er fragt weiter nach dem Stand der Restaurierung der Arberger Mühle.

Die Täterermittlung ist ohne Videoüberwachung schwierig. Die Arbeiten am Hemelinger See beginnen im August. Die Arberger Mühle befindet sich im Privatbesitz, Sanierungsmittel der SWS stehen zu Zeit nicht zur Verfügung.

TOP 3:

Planung Schlenzpark

Eingeladen hierzu: Herr Schmidt, Stadtgrün, Frau Ranke, Gewoba

Frau Ranke stellt die vorgesehene Maßnahme kurz vor. Eine Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung hat stattgefunden.

Herr Schmidt erläutert den Vorentwurf für die geplante Gestaltung des Grünzugs an der Schlenzstraße. Hierbei wurden die Wünsche der beteiligten Kinder und Jugendlichen berücksichtigt.

Vorgesehen sind Bolzplatz, diverse Spielgeräte, Trampolin, Kleinkinderspielbereich, Baumhaus, Grünanlagen und Rasenflächen.

Frau Aytas möchte mehr Bänke im Park aufgestellt haben.

Herr Schmidt sieht die Notwendigkeit nicht, es sind aus seiner Sicht genügend Sitzgelegenheiten vorhanden.

Frau Kennard begrüßt die Planungen.

Herr Hoffhenke fragt nach den entstehenden Kosten und deren Finanzierung.

Die Mittel in Höhe von 200.000 € sind im Sanierungskonzept Hemeligen enthalten.

Herr Bohr fragt, in welcher Form der Eingangsbereich geöffnet werden soll und ob es ein Müllkonzept gibt.

Es werden einige Bäume gefällt um die Durchlässigkeit zu erhöhen. Es handelt sich überwiegend um Totholz oder Wildwuchs. Neupflanzungen sind geplant.

Die Bänke werden mit Papierkörben ausgestattet, die Leerungszyklen stehen noch nicht fest.

Frau Komar fragt nach den Sicherheitsvorkehrungen für das Trampolin.

Es entspricht den Sicherheitskriterien des TÜV's.

Frau Fröhlich möchte ebenfalls mehr Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne haben, begrüßt aber die Maßnahme insgesamt. Auch den Abbau der Betonfiguren.

Frau Komar fragt nach der vorgesehenen Beleuchtung und einem möglichen Abbau der Diagonalsperren.

Es ist eine Wegbeleuchtung vorgesehen, öffentliche Grünanlagen werden grundsätzlich nachts nicht beleuchtet. Die Sperren sollen bestehen bleiben.

Herr Hipp fragt nach der Aufstellung von Hundekotbehältern.
Diese sind bereits vorhanden.

Herr Dennhardt fragt, ob Bepflanzungen vorgesehen sind, die unter dem Gesichtspunkt des Artenschutzes negativ zu bewerten sind. Dies ist nicht der Fall.

Herr Otten hält die vorgesehenen Sitzgelegenheiten für ausreichend, mehr Bänke werden möglicherweise zweckentfremdet. Die Barriere zur Sandhofstraße soll als Sicherheitsmaßnahme bestehen bleiben. Er spricht sich für den Erhalt der Figuren der spielenden Kinder aus.

Herr Marzahn erinnert an die Planungen der Vergangenheit, er sammelt im Schlenkpark heute täglich Altglas ein.

Herr Berneburg fragt nach dem vorgesehenen Belag des Bolzplatzes und dem Schutz vor Hunden.

Vorgesehen ist ein Tennenplatz (Kiesel-Sandgemisch). Eine Einzäunung -um Hunde fern zu halten- erscheint nicht sinnvoll, da der soziale Druck auf Hundebesitzer -anders als z.B. im Brommy Park- nicht da ist.

Frau Bechstein macht darauf aufmerksam, dass es auch Familien mit Hund gibt.

Frau Sander weist darauf hin, dass Spielplätze für Menschen im Alter von 0 bis 99 Jahren geöffnet sind.

Herr Hoffhenke fragt, warum keine Obstbäume vorgesehen sind.
Dies geschieht aus Gründen des einheitlichen Gesamtbildes mit dem Altbestand.

Frau Persson fragt nach der späteren Pflegestufe des Parks.
Er wir weiterhin Stufe 3 haben.

Der Beirat stimmt der Planung zu. Die Ausstattung mit Bäumen und Bänken und die Qualität der Beleuchtung soll nochmals geprüft werden.

TOP 4:

Beschlussfassung zu Werbeanlagen im öffentlichen Raum

Herr Hipp erkennt die Vorteile für den Stadtteil nicht und wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Abstimmungsergebnis: 12 = Ja, 2 = Enthaltung

TOP 5:

Beschlussfassung zu Ganztagschulen in Hemelingen

Abstimmungsergebnis: 14 = Ja,

TOP 6:

Vergabe von Globalmitteln

Abstimmungsergebnis: 13 = Ja, 1 = Enthaltung

TOP 7:

Verschiedenes

Beschlussvorschlag zur Osterholzer Feldmark

Herr Hipp erkennt die Notwendigkeit für die betroffenen Stadtteile nicht und wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Herr Otten hätte das Thema gerne anders behandelt.

Abstimmungsergebnis: 10 = Ja, 4 = Enthaltung

Beschlussvorschlag der LINKEN zum Medizinischen Zukunftskonzept der „Gesundheit Nord“

Herr Arndt erläutert den Beschlussvorschlag, er ist begründet mit Informationen aus dem Beirat Obervieland zu den vorgesehenen Änderungen.

Herr Rossberg begrüßt den Antrag.

Herr Otten lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 14 = Ja,

Herr Hofmann fragt nach der Zukunft des Grundstücks Arberger Heerstraße. Das Ortsamt wird noch einmal den Insolvenzverwalter in der Sache befragen.

Herr Bohr fragt nach dem Genehmigungsverfahren für die Orient Lounge. Dieses wird vom Ortsamt bei der Genehmigungsbehörde erfragt.

Herr Hoffhenke fragt nach dem Sinn der drei in der Föhrenstraße / Hastedter Heerstraße aufgestellten Rohre. Sie sind Bestandteil des Radwegekonzepts.

Herr Otten fragt nach den weiteren Planungen für den KIK Markt in der Hemelinger Heerstraße. Dazu ist dem Ortsamt nichts bekannt

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Vorsitzende um 20:45 Uhr die öffentliche Beiratssitzung.

Gez. Höft
Vorsitzender

Gez. Kennard
Sprecherin

Gez. Dorer
Schriftführer